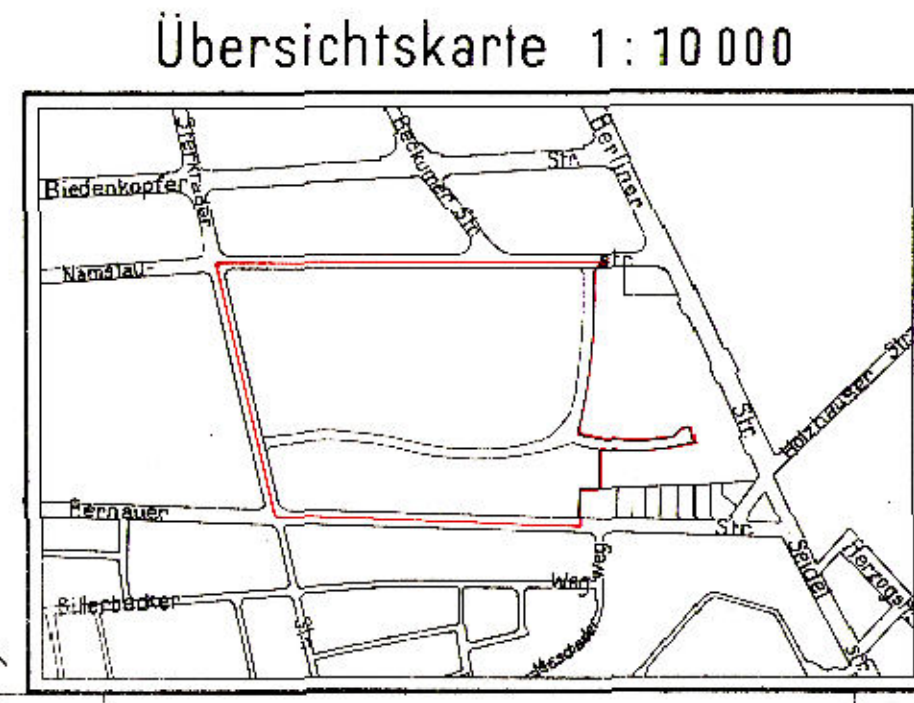


- Planer-Grundsatzbestimmungen.**
1. Für die reinen Wohnbauten gelten die Bestimmungen des § 7 Nr. 7 der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958.
 2. Für die Wohnbauten (allgemein) gelten die Bestimmungen des § 7 Nr. 8 der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958.
 3. Für die Sondersweckfläche A, B, C, D, E, F, G, A (Schule) wird als Masse der baulichen Nutzung eine grüne Baumasse von 1,5 m² umbauten Raumes je m² Baugrundstück festgesetzt.
 4. Für die Sondersweckfläche B, C, D, E, F (Kindertagesstätte) wird als Masse der baulichen Nutzung eine grüne Baumasse von 1,0 m² umbauten Raumes je m² Baugrundstück festgesetzt.
 5. Dachform für die Wohnbauten: Flachdach.

6. Vitruven und Ankündigungsmittel jeder Art sind im Bereich der privaten Grundflächen unzulässig.
7. Innerhalb der nicht überbaubaren Flächen der Baugrundstücke können ausnahmsweise bauliche Anlagen wie Mülltonnen usw. zugelassen werden.
8. Die Unterteilung des Straßengerümpfes, die Führung der privaten Fahrwege, die Anordnung der privaten Ein- und Ausfahrten, Kinderspielflächen und Mülltonnenflächen sind nicht Bestandteil der Festsetzung.
9. Soweit der Plan nichts anderes festsetzt, gelten die baurechtlichen Vorschriften.



Bebauungsplan XX-24

für das Gelände zwischen
**Bernauer Straße, Sterkrader Straße,
Namslaustraße und Berliner Straße**
in Berlin-Tegel

Maßstab 1:1000

- Zeichenerklärung:**
- | | | | |
|--------------|---------------|-------------|---|
| festgesetzt: | festzusetzen: | aufzuheben: | Straßen- und Baufluchtlinie |
| | | | Straßenfluchtlinie |
| | | | Baufluchtlinie |
| | | | Straßenbegrenzungslinie |
| | | | Straßenbegrenzungslinie (mit Straßenschild) |
| | | | zwingende Baulinie |
| | | | Baugrenze |
-
- | | | |
|-------------|-------------|--|
| ausgewiesen | auszuweisen | für reine Wohnbauten |
| | | für Wohnbauten (allgemein) |
| | | für Lager- und Gewerbebauten |
| | | für besonders zweckbestimmte und öffentliche Gebäude |
-
- Freiflächen:**
- | | |
|--|--|
| | private Grünflächen |
| | ausgewiesenes und auszuweisendes Straßenland |
-
- Gebäude:**
- | | | | |
|------------|----------|-------------|--------------------------------------|
| vorhanden: | geplant: | aufzuheben: | Wohn- und Mischbauten |
| | | | Geschäfts-, Lager- und Gewerbebauten |
-
- Grenzen usw.:**
- | | |
|--|------------------------------|
| | Eigentumsgrenze |
| | Grenze des Geltungsbereiches |
| | Bordkante |
| | Straßenbahnlinie |
-
- Abkürzungen:** K - Kinderspielfläche, W - Einstellplatz für Pkw., M - Fläche für Mülltonnen usw., G - eingeschossige Garagen für Eigenbedarf der Mieter

Aufgestellt:
Bezirksamt Reinickendorf v. Berlin, Abt. Bau- und Wohnungswesen
Vermessungsamt
Stadtplanningamt
gez. Kopetzky
Amtsleiter
gez. Heim
Amtsleiter F.V.

Berlin-Wittenau, den 10. Juni 1958
Für den Leiter der Abteilung
gez. Boitzenko
Bezirksstadtrat

Abzeichnung:
Der Bebauungsplan hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung mit Beschluß Nr. 108 vom 9.7.1956 erhalten und wurde in der Zeit vom 1.8.1958 bis 30.8.1958 öffentlich ausgelegt.
Berlin-Wittenau, den 4.10.1958
Bezirksamt Reinickendorf
Abt. Bau- und Wohnungswesen
Stadtplanningamt
gez. Gampe
Amtsleiter

Der Bebauungsplan ist auf Grund des § 17 Abs 5 des Gesetzes über die städtebauliche Planung im Lande Berlin (Planungsgesetz vom 22. August 1949 in der Fassung vom 22. März 1956 (GVBl. S. 272) durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.
Berlin, den 27. Januar 1959
Der Senator für Bau- u. Wohnungswesen
gez. Schwedler

Die Verordnung ist am 17. Febr. 1959 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S. 416 verkündet worden.

Eigenümer der Grundstücke Bernauer Str. 10-18 (gerade)

Lage	Grundstück	Eigenümer
Bernauer Str. 10	61 2504	Pressing, Richard u. Mitgl. d. F. u. M.
- 12	45 2001	Ehrke, Rosa
- 14	45 2000	Wedder, Willi
- 16	58 2330	Reich, Paul
- 18	8 803	Kammerer, Auguste geb. Rottke und 5 Mitgl.